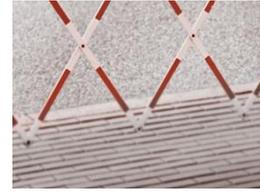




Donnerstag, 18. Februar 2016, 18:00 – 20:00 Uhr
thyssenkrupp AG, Duisburg

51-1795 0203/5



EINLADUNG

Flüchtlinge - Chancen für die Wirtschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

hundertausende Flüchtlinge kommen derzeit nach Deutschland. Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft stehen vor großen Herausforderungen, um die Integration dieser Menschen gelingen zu lassen. Damit die Integration der Zuwanderer_innen gelingt, ist es von elementarer Bedeutung, diese möglichst schnell in Gesellschaft und Arbeitsmarkt einzubinden. Nur so können die in der Zuwanderung steckenden Chancen für eine Erhöhung der wirtschaftlichen Prosperität und dem Ausgleich des demographischen Wandels genutzt werden.

Wir freuen uns sehr, dass wir **Sören Link**, Oberbürgermeister der Stadt Duisburg und **Thomas Schlenz**, Personalvorstand der thyssenkrupp Steel AG gewinnen konnten, mit uns zu diskutieren.

Sie sind herzlich eingeladen, an unserer Veranstaltung teilzunehmen und wir möchten Sie bitten, sich mit dem in der Mail versandten Link oder unter landesbuero-nrw@fes.de anzumelden.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Dänzer-Vanotti
Sprecher des
Managerkreises NRW

Jochen Reeh-Schall
Landesbüro NRW der
Friedrich-Ebert-Stiftung

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**



Donnerstag, 18. Februar 2016, 18:00 – 20:00 Uhr
ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG
des Managerkreises Nordrhein-Westfalen

Flüchtlinge - Chancen für die Wirtschaft

Sören Link

Oberbürgermeister der Stadt Duisburg

Thomas Schlenz

Personalvorstand der thyssenkrupp Steel AG

Moderation

Dr. Beate Kummer

Managerkreis NRW

- **Veranstaltungsort:** thyssenkrupp AG, Bildungszentrum Duisburg, Franz-Lenze-Straße, 47166 Duisburg-Bruckhausen, Raum Auditorium, Erdgeschoss, Telefon: 0203/52-0
- **Verantwortlich:** Jochen Reeh-Schall, Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung Regionalgruppe Nordrhein-Westfalen, Jochen.Reeh@fes.de
- **Organisation:** Sylvia Rutkowski, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW, Godesberger Allee 149, 53175 Bonn, Tel.: 0228 / 883 – 7212, Fax: 0228 / 883 - 9208 Sylvia.Rutkowski@fes.de

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung: Jochen Reeh-Schall, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW, Godesberger Allee 149, 53175 Bonn, Tel.: 0228 883 – 7209